



## SITZUNGSVORLAGE

<b>Thema:</b>	<b>Kreishaushalt 2019 - Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2019 - Satzungsbeschluss</b>
---------------	---

frühere Beratungen:	ASG/JHA am 29. November 2018 AUT am 3. Dezember 2018 AVK am 4. Dezember 2018
---------------------	--

Anlagen:	Anlage 1 - Haushaltssatzung 2019 Anlage 2 - Antrag Dritter - DLRG Anlage 3 - DLRG Investitionsliste Anlage 4 - Antrag Dritter - Verbraucherzentrale BW Anlage 5 - Antrag Dritter – Anode Anlage 6 - Anträge der SPD-Fraktion Anlage 7 - Deckungsvorschlag der SPD-Fraktion
----------	--

Sachvortrag:	Herr Landrat Wölfle	Dauer Sachvortrag:	10 Min.
--------------	---------------------	--------------------	---------

<b>Beschlussvorschlag:</b>	<b>Der Kreistag beschließt</b> <b>1. die Haushaltssatzung 2019,</b> <b>2. die vorberatenen Budgets des Haushaltsplanes 2019,</b> <b>3. die Finanzplanung 2018 - 2022</b> <b>4. über die Anträge Dritter, wie von den Ausschüssen vorgeschlagen:</b> <b>a) Antrag DLRG: Zustimmung und Auftrag an die Verwaltung, beim Land Baden-Württemberg auf eine Änderung des KAG zu drängen.</b> <b>b) Antrag Verbraucherzentrale: keine Empfehlung</b> <b>c) Antrag ZfP Anode: Zustimmung</b> <b>5. Beschlussfassung über die Anträge der SPD-Fraktion</b>
----------------------------	---

Gremium	Zuständigkeit	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Kreistag	Beschluss	19.12.2018	öffentlich

**Finanzielle Auswirkungen (mit der Kämmerei abzustimmen!):**  ja  nein

**Aufwendungen/Auszahlungen**

**Ergebniswirksam:**

Einmaliger Aufwand \_\_\_\_\_ Euro  
Jährlicher Aufwand \_\_\_\_\_ Euro  
Gesamtbetrag \_\_\_\_\_ Euro  
Aufwand 1. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Aufwand 2. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Aufwand 3. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Aufwand 4. Jahr \_\_\_\_\_ Euro

**Investiv:**

Einmalige Auszahlung \_\_\_\_\_ Euro  
Jährliche Auszahlun-  
gen Gesamtbetrag \_\_\_\_\_ Euro  
Auszahlung 1. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Auszahlung 2. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Auszahlung 3. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Auszahlung 4. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Jährliche Abschreibung \_\_\_\_\_ Euro

**Erträge/Einzahlungen**

**Ergebniswirksam:**

Einmaliger Ertrag \_\_\_\_\_ Euro  
Jährliche Erträge \_\_\_\_\_ Euro  
Gesamtbetrag \_\_\_\_\_ Euro  
Ertrag 1. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Ertrag 2. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Ertrag 3. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Ertrag 4. Jahr \_\_\_\_\_ Euro

**Investiv:**

Einmalige Einzahlungen \_\_\_\_\_ Euro  
Jährliche Einzahlungen \_\_\_\_\_ Euro  
Gesamtbetrag \_\_\_\_\_ Euro  
Einzahlung 1. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Einzahlung 2. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Einzahlung 3. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Einzahlung 4. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Jährliche Auflösung \_\_\_\_\_ Euro

**Mittelbereitstellung im Haushalt:**

**Ergebnishaushalt:**

Produkt: \_\_\_\_\_  
Kostenstelle: \_\_\_\_\_  
Sachkonto: \_\_\_\_\_

**Investitionshaushalt:**

Investitions-Nr. \_\_\_\_\_

Zur Verfügung stehende Mittel: \_\_\_\_\_ Euro

**ggf. noch bereit zu stellen:** \_\_\_\_\_ Euro

**Deckungsvorschlag:**

**Ergebnishaushalt:**

Produkt: \_\_\_\_\_  
Kostenstelle: \_\_\_\_\_  
Sachkonto: \_\_\_\_\_

**Investitionshaushalt:**

Investitions-Nr. \_\_\_\_\_

**Medien:**  PowerPoint  pdf-Datei  CD/DVD  Stick

Sofern Präsentationen erforderlich werden, teilen Sie dies der Geschäftsstelle Kreistag bitte spätestens einen Arbeitstag vor der jeweiligen Sitzung mit.

**Elektronisch mitgezeichnet von:**

Landrat  Dezernat 1  Dezernat 2  
 Dezernat 3  Dezernat 4  Kämmerei

## 1. Ausgangslage:

Der vorliegende Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2019 wurde am Dienstag, 20. November 2018 im Kreistag eingebracht. Die zuständigen Ausschüsse

ASG/JHA am 29. November 2018,  
AUT am 3. Dezember 2018,  
AVK am 4. Dezember 2018,

haben ihre Budgets vorberaten.

## 2. Sachverhalt:

Anträge Dritter:

In diesem Jahr sind drei Anträge Dritter eingegangen. Der ASG und der AVK haben diese in ihren Sitzungen am 29. November und 4. Dezember 2018 vorberaten (Anlagen 2 bis 5).

### Antrag 1 - DLRG-Bezirk Bodenseekreis (Zuschuss in Höhe von 30.000 Euro)

a) Die Zuwendungen des Landes Baden-Württemberg für die Wasserrettung am und auf dem Bodensee sind seit Jahren nicht mehr auskömmlich. Auf Antrag des DLRG-Bezirks Bodenseekreis ist daher der Landkreis als „Lückenbüßer“ für die notwendige Anschaffung von Schutzkleidung bzw. den Unterhalt der Rettungsboote eingesprungen und hat dem DLRG-Kreisverband an Zuschüssen gewährt

- 2016 30.000,- Euro,
- 2017 30.000,- Euro.

b) Mit den jeweiligen Beschlüssen des Kreistags über die Gewährung der Zuschüsse wurde das Land aufgefordert, die nicht auskömmlichen Zuwendungen für die Wasserrettung insgesamt zu erhöhen.

Diese Forderungen sind offenbar nicht völlig ungehört verhallt, sondern wurden vom Land tatsächlich aufgegriffen. So sieht der Staatshaushaltsplan 2018/2019 im Einzelplan 03 (S. 13) des Innenministeriums vor, die finanziellen Unterstützungsleistungen für die Wasser- und Bergrettung in Höhe von 279,3 Euro auf je 1.000 Einwohner im Jahr 2018 auf 479,8 Euro/1.000 Einwohner und 2019 auf 460,3 Euro/1.000 Einwohner anzuheben.

c) Mit Schreiben vom 15. November 2018 (Anlage 2 + 3) beantragt der DLRG-Kreisverband Bodenseekreis erneut, für seine Aufgaben und Investitionen einen Zuschuss in Höhe von 30.000 Euro zu gewähren.

d) Mit Schreiben vom 19. November 2018 teilt der Innenminister dem Landrat mit, dass zwar die Landesmittel für die Wasserrettung um jährlich 3,3 Mio. Euro erhöht wurden, eine laufende Finanzierung der DLRG aber nicht Aufgabe des Landes sei.

e) Um auf die Dauer die Finanzierung der Wasserrettung unabhängig von Mitteln des Landkreises sicher zu stellen, hat die SPD-Kreistagsfraktion den Vorschlag unterbreitet, dass die Kosten der Wasserrettung in die Gebührenkalkulation bei den Zulassungsgebühren für Schiffe eingerechnet werden. Hierfür ist eine entsprechende Ermächtigungsgrundlage im Kommunalabgabengesetz (KAG) erforderlich, die es derzeit nicht gibt. Die Kreisverwaltung begrüßt den Vorschlag und hält ihn nicht nur aufgrund der finanziellen Gegebenheiten, sondern insbesondere wegen des gegebenen Sachzusammenhangs für sinnvoll.

Deshalb schlägt die Verwaltung vor, dass der Kreistag den Auftrag erteilt, beim Land Baden-Württemberg auf eine Änderung des KAG zu dringen.

### **Beschlussempfehlung:**

Im Hinblick auf die letztmalige Mitteilung des Innenministeriums vom 19. November 2018 empfiehlt die Kreisverwaltung, der DLRG einen jährlichen Zuschuss zu gewähren. Der AVK empfiehlt dem Kreistag, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, zu beschließen und den Betrag von 30.000 Euro zu bewilligen. Die Verwaltung soll beauftragt werden, beim Land Baden-Württemberg auf eine Änderung des KAG zu dringen.

### **Antrag 2 - Verbraucherzentrale Baden-Württemberg (Bezuschussung der Beratungsstelle Friedrichshafen mit 8.750 Euro)**

Mit Schreiben vom 19. November 2018 hat die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg beantragt, die Beratungsstelle in Friedrichshafen mit jährlich 8.750 Euro zu fördern (Anlage 4).

Der Bodenseekreis hat die Beratungsstelle der Verbraucherzentrale nach deren Einrichtung im Jahr 2008 befristet für fünf Jahre gefördert. Im Rahmen der Haushaltsstrukturkommission wurde im Jahr 2012 beschlossen, die Förderung auslaufen zu lassen. Im Jahr 2015 hat die Verbraucherzentrale erstmals einen Antrag auf Wiederaufnahme der Förderung gestellt. Zitat aus der damaligen Sitzungsvorlage für den AVK vom 3. Dezember 2015:

*Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg hat einen Antrag auf eine Förderung der Beratungsstelle Friedrichshafen in Höhe von 8.750 Euro jährlich gestellt.*

*Zu diesem Antrag ist festzustellen, dass die dortigen Mehrkosten, die durch die Leistung der Energieberatung anfallen, nach Angaben der Energieagentur Ravensburg im Grunde vom Bundeswirtschaftsministerium übernommen werden, da hier entsprechende Zuschüsse gewährt werden. Aus dieser Aufgabenmehrung heraus fallen demnach keine zusätzlichen Kosten für die Verbraucherzentrale an, da diese durch die Förderung des Bundeswirtschaftsministeriums abgedeckt werden.*

*Aus welchen Gründen der ursprüngliche Zuschuss an die VZ früher zunächst gewährt wurde, ist aus den hier vorliegenden Unterlagen nicht ersichtlich.*

*Seitens der Verwaltung kann die Inanspruchnahme des Angebots durch Bürger des Bodenseekreises, die nicht selbst im Stadtgebiet von Friedrichshafen wohnen, auch nur sehr schwer eingeschätzt werden – und deshalb ebenso die „kreisweite Wirkung“ der sonstigen Tätigkeiten der VZ.*

*Da aber in den letzten Jahren auch ohne den Zuschuss des Landkreises das Angebot der VZ aufrechterhalten werden konnte, und auch im Rahmen der Beratungen in der seinerzeitigen HH-Struktur-Kommission die klare Aussage getätigt wurde, sich auf die eigentlichen Aufgaben des Landkreises zu konzentrieren, wird seitens der Verwaltung eine Wiederaufnahme der Zuschussung der VZ in Friedrichshafen nicht favorisiert.*

Der Kreistag hat diesen Antrag bei einer Stimmenenthaltung am 15. Dezember 2015 abgelehnt. Aus Sicht der Verwaltung hat sich am Sachverhalt nichts geändert.

### **Beschlussempfehlung:**

Der AVK hat den Antrag am 4. Dezember vorberaten und gibt diesen ohne Empfehlung an den Kreistag zur Beschlussfassung.

**Antrag 3 - ZfP Anode, Steigerung des Zuschusses um 500 Euro / Jahr (Anlage 5)**

Beim Antrag ZfP Anode soll der Kreiszuschuss aufgrund der veränderten Landesförderung angepasst werden. Der Zuschuss steigt um 500 Euro / Jahr. Die Mehrkosten sind im Entwurf des Haushalts 2019 berücksichtigt.

**Beschlussempfehlung:**

Der ASG hat den Antrag am 29. November vorberaten und empfiehlt dem Kreistag, wie vorgeschlagen zu beschließen.

**Anträge der SPD-Fraktion**

Die SPD-Fraktion hat 6 Anträge zum Haushalt 2019 eingebracht. Diese Anträge sind in der Anlage 6 zusammengefasst. Ebenso hat die SPD-Fraktion für die Anträge einen Deckungsvorschlag eingebracht (Anlage7).